

Prüfungslektion(en) im Lehrdiplom Mathematik

Vor den Lektionen

Der Termin wird 6 Wochen vor den Prüfungslektionen fixiert und mitgeteilt.

Die genaueren Angaben (Zeiten, Lehrpersonen, Klassen, Themen, Voraussetzungen) werden 14 Tage vor dem Termin der Lektionen mitgeteilt. Sie haben dann das Recht, die beiden Klassen je einmal zu besuchen und sich bei den Lehrpersonen zu erkundigen (Vorwissen, Schreibweisen, Lehrmittel, etc.). Eine klare Absprache ist wichtig.

Es empfiehlt sich, die Unterrichtsvorbereitung schriftlich festzuhalten (siehe FD 1). Diese Vorbereitung muss nicht abgegeben werden. Sie kann aber hilfreich sein bei den Kolloquien über die Lektionen. (s.u.)

Lektion(en)

Prüfungslektionen sind etwas Singuläres, da Sie nur eine einzige Lektion in der Klasse halten können. Sie müssen also in je einer Lektion Ihre fachlichen, didaktischen und pädagogischen Fähigkeiten zeigen können.

Die Themen von Prüfungslektionen sind in der Regel einführende Bestandteile von lehrplanrelevanten Gebieten der Schulmathematik. Eine Prüfungslektion enthält damit insbesondere auch theoretische Aspekte, welche allenfalls auch etwas geübt werden.

Aus dem Repertoire der Unterrichtsmethoden können Sie natürlich frei wählen. Wichtig ist, dass die Lernenden in diesen Lektionen aktiviert werden. Dies ist insbesondere auch in Stillarbeit möglich, allerdings sollte der Anteil von Stillarbeit nicht wesentlich mehr als einen Drittel der Lektionsdauer betragen.

Einige typische Kritikpunkte aus Prüfungslektionen: (vgl. 10 Punkte)

- Der Unterricht beginnt ohne Einleitung und ohne Zielsetzungen.
- Gleich zu Beginn werden kommentarlos Blätter verteilt.
- Das Vorwissen ist zu wenig geklärt worden.
- Es werden keine echten Fragen gestellt und die Rückmeldungen erfolgen stereotyp.
- Die Schlüsselgedanken werden von der Lehrperson vorgegeben.
- Schülerbeiträge werden nicht wahrgenommen.
- Der Verlauf der Lektion ist mit den verwendeten Medien nicht nachvollziehbar.
- Wandtafel- oder Folien-Gestaltung sind unübersichtlich.
- Der mathematische Gehalt der Lektion ist nicht stufengerecht oder nur marginal ersichtlich.
- Die Lektion weist einige fachliche Fehler auf.
- Die Fachsprache ist nicht korrekt.
- Die Klasse ist permanent unter- oder überfordert.
- Die Planung ist nicht flexibel am Lektionsende.
- Es erfolgt keine Rückschau auf die Lektion.
- Der Abschluss der Lektion geht im Glockenton unter.
- Am Ende werden haufenweise Hausaufgaben gestellt.

Kolloquium

Zu jeder Prüfungslektion gibt es ein Kolloquium, das maximal 15 Minuten dauert. Zu Ihren Ausführungen kann das Prüfungsgremium (Fachdidaktiker, Fachvertreter, Prüfungsleitung) Fragen stellen. Ziel des Kolloquiums ist es, die eigene Lektion in der Rückschau zu analysieren.

Tipps für eine Lektionsanalyse:

- Welches waren die Lektionsziele? Inwiefern wurden sie erreicht, modifiziert?
- Inwiefern hat sich das methodische Vorgehen bewährt? Alternativen?
- Was ist auch fachlicher Sicht anzumerken, nachzutragen?
- Welches wären alternative Konzepte gewesen? Vor- und Nachteile?
- Wie könnte der Unterricht im Thema weitergehen?

Dezember 2014 / Kh